**M 4 Projektfilm: Permakultur hilft gegen Hunger**[[1]](#footnote-1) [[2]](#footnote-2)

**Arbeitsaufgaben**

* Seht euch den Projektfilm „Permakultur hilft gegen Hunger“ gemeinsam an.
* Fügt zu den abgedruckten Fotos die passenden Texte.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Die Klimakrise ist auch in Malawi angekommen: Langanhaltende Dürren trocknen das Ackerland aus, heftige Regenfälle spülen die Humusschicht weg. |
| Die Organisation SCOPE will dies ändern. An den Schulen vermittelt sie die Prinzipien der Permakultur – damit die Familien frisches Obst und Gemüse ernten können. |  |
|  | Die Lehrkräfte gründen dann an ihrer Schule einen Permakultur-Club. Gemeinsam mit Kindern und Eltern legen sie Schulgärten an, säen, pflanzen, gießen. |
| Malawi zählt zu den 20 am wenigsten entwickelten Ländern der Welt. Mehr als zwei Drittel der Bevölkerung leben von weniger als 1,90 US-Dollar pro Tag. |  |
|  | Zuerst schult SCOPE die Lehrkräfte im Permakultur-Konzept. Es ahmt Kreisläufe in der Natur nach und umfasst Methoden zur Bepflanzung, Düngung und Bewässerung |
| Kinder und Jugendliche trifft die extreme Armut am härtesten. Fast die Hälfte aller Mädchen und Jungen unter fünf Jahren sind unterernährt. |  |
|  | Ihr Wissen nutzen die Familien auch zu Hause. Chimwemwes Mutter zum Beispiel legte Beete an und pflanzte Obstbäume. Ihr Sohn half ihr dabei. |
| Der 13-jährige Chimwemwe gehört dem „Permakultur-Club“ der Schule von Mantchewe an, einem Dorf im bergigen Distrikt Rumphi im Norden Malawis. |  |

**M 4 Projektfilm: Permakultur hilft gegen Hunger**[[3]](#footnote-3)[[4]](#footnote-4)[Lösung]

**Arbeitsaufgaben**

* Seht euch den Projektfilm „Permakultur hilft gegen Hunger“ gemeinsam an.
* Fügt zu den abgedruckten Fotos die passenden Texte.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Malawi zählt zu den 20 am wenigsten entwickelten Ländern der Welt. Mehr als zwei Drittel der Bevölkerung leben von weniger als 1,90 US-Dollar pro Tag. |  | Kinder und Jugendliche trifft die extreme Armut am härtesten. Fast die Hälfte aller Mädchen und Jungen unter fünf Jahren sind unterernährt. |
|  | Die Organisation SCOPE will dies ändern. An den Schulen vermittelt sie die Prinzipien der Permakultur – damit die Familien frisches Obst und Gemüse ernten können. |  | Der 13-jährige Chimwemwe gehört dem „Permakultur-Club“ der Schule von Mantchewe an, einem Dorf im bergigen Distrikt Rumphi im Norden Malawis. |
|  | Die Klimakrise ist auch in Malawi angekommen: Langanhaltende Dürren trocknen das Ackerland aus, heftige Regenfälle spülen die Humusschicht weg. |  | Zuerst schult SCOPE die Lehrkräfte im Permakultur-Konzept. Es ahmt Kreisläufe in der Natur nach und umfasst Methoden zur Bepflanzung, Düngung und Bewässerung |
|  | Die Lehrkräfte gründen dann an ihrer Schule einen Permakultur-Club. Gemeinsam mit Kindern und Eltern legen sie Schulgärten an, säen, pflanzen, gießen. |  | Ihr Wissen nutzen die Familien auch zu Hause. Chimwemwes Mutter zum Beispiel legte Beete an und pflanzte Obstbäume. Ihr Sohn half ihr dabei. |

1. vgl. den Projektfilm zum Projekt, eingebettet unter: <https://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/malawi-hunger/> [letzter Zugriff: 20.11.2023] [↑](#footnote-ref-1)
2. Fotos: Jörg Böthling/Brot für die Welt [↑](#footnote-ref-2)
3. vgl. den Projektfilm zum Projekt, eingebettet unter: <https://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/malawi-hunger/> [letzter Zugriff: 20.11.2023] [↑](#footnote-ref-3)
4. Fotos: Jörg Böthling/Brot für die Welt [↑](#footnote-ref-4)